

Medienmitteilung

Schweizerisches Agrarmuseum Burgrain für Europäischen Museumspreis EMYA nominiert

Alberswil, 27. April 2023

Das Schweizerische Agrarmuseum Burgrain eröffnete im Juni 2021 nach erfolgreicher Neukonzeptionierung seine Türen. Die schweizweit einzigartige Ausstellung «Wer ist Landwirtschaft?» wurde jüngst von der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) mit dem PRIX EXPO 2022 für die beste naturwissenschaftliche Ausstellung der Schweiz ausgezeichnet. Nun wurde das Museum vom European Museum Forum EMF für den begehrten Europäischen Museumspreis «European Museum of the Year Award (EMYA) 2023» nominiert.

Der Europäische Museumspreis EMYA wird jährlich durch das European Museum Forum verliehen. Der Preis belohnt innerhalb der letzten drei Jahre neu gestaltete oder neu eröffnete museale Einrichtungen nach vorgegebenen Qualitätsmassstäben. Von Bedeutung sind die innovative Präsentation der Ausstellungen sowie der Nutzen und die Qualität des Museums für die Öffentlichkeit. In diesem Jahr wurden insgesamt 33 Museen nominiert, darunter befinden sich sieben Schweizer Museen. Der EMYA gilt als wichtigster und renommiertester Preis in der Museumsbranche.

Die Preisverleihung erfolgt am letzten Tag der EMYA-Jahreskonferenz, die vom 3. bis 6. Mai 2023 in Barcelona stattfinden wird. Ausgerichtet wird die diesjährige Zusammenkunft vom Historischen Museum Barcelona MUHBA.

Mit der Einweihung des Neubaus im Juni 2021 und der Eröffnung der neukonzipierten Hauptausstellung ist aus dem ehemals kleinen Ortsmuseum ein moderner Ausstellungsort sowie ein innovativer Bildungs- und Dialogort geworden. Eine vielfältiges Team aus Landwirt:innen, Wissenschaftler:innen, Historiker:innen, Architekt:innen und Szenograf:innen ist der Vision einer nachhaltigen und fairen Landwirtschaft gefolgt und hat eine schweizweit einzigartige Ausstellung entwickelt.

Das Schweizerische Agrarmuseum Burgrain wird mit einer kleinen Delegation nach Barcelona reisen und das Museum an der Jahreskonferenz des EMF präsentieren.

Pressematerial: <https://www.museumburgrain.ch/presse>

Weitere Informationen zum EMYA 2023 unter: <https://www.emya2023muhbabcn.com/>

Medienkontakt:

Fabienne Luchsinger, fabienne.luchsinger@burgrain.ch, +41 77 506 51 38

Katrin Blassmann, Museumsleiterin Schweizerischen Agrarmuseum Burgrain, katrin.blassmann@burgrain.ch, +41 77 473 35 37

Schweizerisches Agrarmuseum Burgrain

Das Schweizerische Agrarmuseum Burgrain ist das grösste und modernste Landwirtschaftsmuseum der Schweiz. Auf einer Fläche von 1800m² lädt das Museum mit einem breiten Angebot an Ausstellungen und Aktivitäten zur persönlichen Auseinandersetzung mit Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion. Die interaktiv gestaltete Hauptausstellung «Wer ist Landwirtschaft?» fokussiert die Konfliktlinien, welche aktuelle agrarpolitische Debatten prägen. Sie lädt Besucher:innen ein, sich auf spielerische und unterhaltsame Art mit der Frage auseinanderzusetzen, wie es in Zukunft mit der Landwirtschaft in der Schweiz weitergehen soll.

Der Burgrain ist neben Museum, Bildungs- und Dialogort auch Erlebnisort: Auf dem Gelände befindet sich ein grosser Naturgarten mit Kinderspielplatz und Feuerstelle. Für Schulklassen werden spannende Erlebnismodule angeboten. Auf dem benachbarten Bio-Bauernhof Burgrain erhalten Besucher:innen Einblick in verschiedene lebensmittelverarbeitende Betriebe, wie Käserei, Bäckerei und Metzgerei. So wird auf dem Burgrain die gesamte Wertschöpfungskette erfahrbar gemacht.

Mehr Informationen unter: www.museumburgrain.ch